

Die wahrscheinlich vorwiegend ladinischen oder zum Teil unterkarnischen Daonellenschichten von Sakawa betehen aus schwarzblauen oder braun gefärbten Kalkschiefern, sandigen Schiefern oder Kalksandstein, welche im allgemeinen den Daonellengesteinen der Wengener Schichten Südtirols gleichen.

Viel weiter verbreitet sind die norischen Sandsteine und Schiefer mit *Pseudomonotis ochotica* Kayserl. Sie lagern transgressiv über älteren Schichten und werden teilweise noch durch pflanzenführende Rhätschichten überlagert.

Im großen Ganzen ist die räumliche Verbreitung dieser Triasablagerungen in Japan eine sehr beschränkte. Sie entsprechen offenbar Randbildungen eines Transgressionsmeeres, das erst in anisischer Zeit das Gebiet der japanischen Inseln von Süden her überflutet hat und welches, wie Fauna und Fazies der Daonellen- und Pseudomonotisschichten zeigen, ein seichtes Gewässer bildete.

Auf 7 Tafeln werden die entsprechenden Faunen sowie mehrere landschaftliche Ansichten aus dem Aufschlußgebiet der japanischen Trias abgebildet.

(Georg Geyer.)

G. Link. Chemie der Erde. Beiträge zur chemischen Mineralogie, Petrographie und Geologie. I. Bd., 2. u. 3. Heft. Jena, Verlag von G. Fischer, 1915.

In den Verhandlungen 1914, S. 285, wurde bereits auf das Neuerscheinen dieser Zeitschrift hingewiesen, unter Bezug auf das damals erschienene 1. Heft. Der zwanglosen Erscheinungsweise entsprechend wurden nun 2 weitere Hefte des I. Bandes herausgegeben. Die neuen Hefte entsprechen durchaus den Erwartungen, welche man nach dem angegebenen Zweck der Zeitschrift auf diesem so wichtigen und bedeutungsvollen Forschungsgebiete stellen konnte und bringen eine Fülle interessanter Abhandlungen:

2. Heft: P. Niggli: Probleme der magmatischen Differentiation.

K. Dühring: Untersuchung einiger Grundproben aus dalmatinisch-istri-schen Seen.

R. Lang: Die klimatischen Bildungsbedingungen des Laterits.

W. Meigen und R. Kummer: Beiträge zur Kenntnis der Gneise des südlichen Schwarzwaldes.

K. E. Haase: Die Gauverwandschaft der Ergußgesteine im Rotliegenden des nordwestlichen Thüringerwaldes.

3. Heft: J. Zoch: Über den Basevaustausch kristallisierter Zoolithe gegen neutrale Salzlösungen.

A. Ritzel: Über die Bildung von Mischkristallen.

H. Theobald: Beitrag zur Kenntnis metamorpher Gesteine aus der Umgebung von Pottiga—Sparrnberg an der oberen Saale.

O. H. Erdmannsdörfer: Über die Entstehungsweise gemischter Gänge und basischer Randzonen.

Zur Berichtigung des Referats in d. Verh. 1914 über das 1. Heft sei bemerkt, daß der Preis des Bandes (von über 40 Druckbogen) 20 M (nicht 40) beträgt.

(W. Hammer.)